

CLIB lädt als Koordinator des von INTERREG Deutschland-Niederland geförderten Netzwerks zirkuläre Bioökonomie, gemeinsam mit allen Projektpartnern, relevante Akteure aus Forschung, Industrie und Gesellschaft in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Weiterverarbeitung, Chemie, Logistik, Abfallwirtschaft sowie Kommunen und Wirtschaftsförderungen, zu einem ersten gemeinsamen Treffen ein, mit dem Ziel einen Grundstein für eine grenzübergreifende zirkuläre Bioökonomie zu legen.

Dieses erste Akteurs-Treffen soll den Auftakt bilden zur Vernetzung potenzieller Netzwerk-Teilnehmer(innen) aus der Region sowie zur Identifikation von Handlungsbedarfen zur Etablierung innovativer und grenzübergreifender Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle im Bioökonomiesektor. Hierdurch soll eine Basis für weitere ziel- und bedarfsorientierte Aktivitäten des Netzwerks geschaffen werden. Die dynamischen Diskussionen in den einzelnen Workshops aus den unterschiedlichen Perspektiven der Rohstoffseite, des Produktdesign und der notwendigen Rahmenbedingungen sollen die Probleme und Hürden identifizieren, die konkreten Ansätze zu innovativen, grenzübergreifenden Geschäftsmodellen noch im Weg stehen, um so Lösungsstrategien zu entwickeln und in Folgeprozessen weiter auszugestalten.

